

CASPAR-FRIEDRICH-WOLFF-MEDAILLE 2022 | Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie

Die *Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.* (DGGTB) verleiht die *Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille* in Anerkennung herausragender biologiegeschichtlicher Arbeiten. Berücksichtigt werden Abhandlungen, deren Abgabe bzw. Veröffentlichung zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Der Preis dient der Nachwuchsförderung und richtet sich vorrangig an Autoren von Abschlussarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften) – eine Altersgrenze für die Bewerber gibt es nicht. Neben einzelnen Personen beliebiger Nationalität können auch Arbeitsgruppen ausgezeichnet werden.

Wie Sie sich bewerben können:

Senden Sie bitte Ihren Vorschlag in Form von zwei gedruckten Exemplaren, einer elektronischen Version und einer kurzen Vita der Bewerberin bzw. des Bewerbers an die Geschäftsführung der Gesellschaft. Eigenbewerbungen sind ebenfalls möglich. Die eingesandten Arbeiten werden vom Vorstand der DGGTB e. V. auf Prämierungswürdigkeit begutachtet. Die Ansichtsexemplare werden nicht zurückgesandt: ein Belegstück wird im Archiv der DGGTB e.V. archiviert, das andere Exemplar wird Bestandteil der Bibliothek des *Biohistoricums*, Museum und Forschungsarchiv für die Geschichte der Biologie im *Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig*, Bonn. Bewerbungs- bzw. Einsendeschluss ist der **30. April 2022**.

Weitere Informationen

Der Preis besteht aus einer Urkunde und der *Caspar-Friedrich-Wolff-Medaille* (Bronzeguss mit Prägung) als sichtbares Zeichen der Anerkennung. Der/Die Ausgezeichnete(n) ist/sind herzlich eingeladen, den Preis auf der 30. Jahrestagung der Gesellschaft, die vom 24. bis 26. Juni 2022 stattfinden wird, persönlich entgegenzunehmen und einen Vortrag über das Thema der prämierten Arbeit zu halten. Die Fahrtkosten innerhalb Deutschlands und die Unterbringung durch die DGGTB e. V. zur Teilnahme an der Verleihung auf der Jahrestagung werden übernommen. Eine Zusendung des Preises ist nicht möglich. Die Veröffentlichung des Vortrags im 26. Band der *Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie* ist vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Prämierungsvorschläge!

Kontaktadresse: Geschäftsführung der DGGTB e. V., Stefan Lux, Thomas-Mann-Str. 6, 07743 Jena, geschaeftsfuehrung@geschichte-der-biologie.de.